

## Augenblicke

Wir radeln froh dem Tod entgegen,  
der Tag ist schön, wir feiern ihn!  
Und wenn wir uns zur Ruhe legen,  
dann seh'n wir das helle Grün,  
im Schlaf an uns vorüber zieh'n.

der Ausflug dauert gar nicht lang –  
die Wolken schweben wunderweiß.  
Wir fahren meist im kleinen Gang,  
die Reifen blubbern niedlich, leis...  
das treibt bei uns geringen Schweiß.

Am Ende unserer Tour: Gewitter!  
Wir nennen das: „Romantik pur!“  
Doch fühlen wir wie edle Ritter:  
die größte Weite der Natur –  
und ja, wir bleiben in der Spur!

Zur Nacht, wenn alles zeitlos ist,  
erträumen wir uns 1000 Stunden,  
die man im Leben nicht vergisst...  
Wir drehten heute unsere Runden  
und hatten was genau gefunden?

Augenblicke!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)